



Völkische Zeitung

Verantw. für den redaktionellen Teil H. Wagner. Organ für amtliche Bekanntmachungen. Rotationsdruck und Verlag von P. W. Joppen.

Anzeigenpreis: Für 1 mm Höhe und 35 mm Breite 35 Pfg. Anzeigen von Antragsgebern außerhalb des Preises 40 Pfg. Kleinanzeigen werden mit 1,25 Pfg. pro mm Höhe und 81 mm Breite berechnet. - Zeit- und Raumverzicht werden nach Möglichkeit berücksichtigt, ohne Verbindlichkeit. Postfachkonto Köln Nr. 43 133.

Stoppelrüben Samen. Die Engländer haben mit der Einnahme von...

Der Fortgang der Färbung. Aus dem ober-schlesischen Zustandsgebiet wird gemeldet: Die Engländer haben mit der Einnahme von...

Wie die „Tägliche Rundschau“ meldet, vertritt man in maßgebenden Londoner Kreisen den Standpunkt, daß zur endgültigen Bildung der ober-schlesischen Grenze letzten Endes eine endgültige englische Sonderaktion in Oberschlesien nötig sein werde.

Der polnische Terror wütet weiter. Wie der ober-schlesische Wegweiser, das Blatt Korantys, berichtet, enthält die Note, die die ober-schlesische Delegation unter Führung Rakowsky von einer Woche in Paris abgegeben hat, die Ziele Korantys.

Aus den Rheinlanden. Die S. C. J. N. sendet der Presse zur Aufnahme das folgende: Zur Kenntnisnahme. In der Nacht vom 26. zum 27. Mai wurde die französische Nationalgarde auf dem Heresafino in Bielefeld weite, von unbekanntem Personen erufen.

Oberschlesien.

Der Fortgang der Färbung.

Aus dem ober-schlesischen Zustandsgebiet wird gemeldet: Die Engländer haben mit der Einnahme von...

Wie englische Sonderaktion?

Wie die „Tägliche Rundschau“ meldet, vertritt man in maßgebenden Londoner Kreisen den Standpunkt, daß zur endgültigen Bildung der ober-schlesischen Grenze letzten Endes eine endgültige englische Sonderaktion in Oberschlesien nötig sein werde.

Wie Korantys sich schuldig hält.

Der „Polenbote“ berichtet aus Kosen bei der polnischen Insurgenten der zufällig gerade anwesende Korantys sich als persönliche Beute zwei...

Korantys Drohung.

Am 19. Juni zwischen 3 und 6 Uhr morgens fand in Petersdorf wieder eine lebhafteste Schlägerei statt. Es gab einige Tote und Verwundete. Die Insurgenten schrien ihre Umgruppierung fort. Polnische Banden rüsten an einzelnen Stellen in das deutsch-besetzte Gebiet vor.

Aus Hindenburg wird gemeldet:

Die beiden Postämter in Hindenburg wurden geschlossen, für 4000 M. von den neuen Korantys-Briefmarken gegen ober-schlesische Briefmarken erkaufen. Mehrere ältere Postbeamte, sowie fünf Beamte der ober-schlesischen Elektrizitätswerke wurden verhaftet.

Der polnische Terror wütet weiter.

Wie der ober-schlesische Wegweiser, das Blatt Korantys, berichtet, enthält die Note, die die ober-schlesische Delegation unter Führung Rakowsky von einer Woche in Paris abgegeben hat, die Ziele Korantys. Er erklärt den Ausbruch des Generalstreiks in Oberschlesien, gibt ein Bild der Zusammenfassung der Aufständischen und schließt mit der Drohung, daß wenn die Deutschen die Insurgentenfront durchbrechen würden, die ober-schlesische Industrie von der polnischen Arbeiterschaft zerstört werde.

Aus den Rheinlanden.

Die S. C. J. N. sendet der Presse zur Aufnahme das folgende: Zur Kenntnisnahme. In der Nacht vom 26. zum 27. Mai wurde die französische Nationalgarde auf dem Heresafino in Bielefeld weite, von unbekanntem Personen erufen. Am nächsten Tage, am 27. Mai, brach der Bürgermeister dem kommandierenden Offizier im Namen der Stadtverwaltung sein Bedauern darüber aus, am 6. Juni wurde die Platte förmlich wieder aufgezogen, in Uebereinstimmung mit einem zereemoniellen Programm, das von der Oberkommission festgelegt worden war, in Gegenwart des französischen Militärs und der Zivilbehörden, des Bürgermeisters, der Stadtverwaltung und der deutschen Polizei, der Stadt Bielefeld.

Das neue Steuer-Bulet.

Der Reichskanzler über die neuen Steuern.

Die Sitzung des Reparationsausschusses des Reichswirtschaftsrates am 22. Juni wurde eröffnet durch eine Rede des Reichskanzlers Dr. Brüning über die Frage der Dedung der aus dem Ultimatum erwachsenden Verpflichtungen. Der Reichskanzler wies zu Beginn seiner Rede auf die Schwierigkeiten hin, die sich bei der Herstellung der neuen Gehaltswürfe dadurch ergeben, daß eine ganze Reihe von Instanzen an der Gestaltung mitarbeiten wollte.

Unsere wirtschaftliche Lage.

Im Reichstagsauschuß für Volkswirtschaft stand am Mittwoch eine Rede auf die Erwerbslosenfürsorge bezügl. Anträge auf der Tagesordnung. Da der Auschuß eine Gesamtdarstellung der wirtschaftlichen Lage seitens der zuständigen Ministerien gewünscht hatte, führte zunächst Staatssekretär Hirsch vom Reichswirtschaftsministerium aus:

Der Reichskanzler sagt aber zu, am 29. d. M.

eine umfassende Darstellung der Pläne der Reichsregierung mit ausführlichem Zahlenmaterial zu geben, das dann der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden kann. Anschließend an die Rede des Reichskanzlers beschäftigte sich der Auschuß mit dem Entwurf eines Gesetzes zur Veränderung des Körperschaftsteuergesetzes. Die Steuer soll auf 30 vom Hundert des steuerbaren Einkommens bei Erwerbseinkommen erhöht werden. Die Teilung eines Einkommens für die Besteuerung in getrenntes steuerbares Einkommen und ausgeglichenes Einkommen ist fallen gelassen worden. Die Erhöhung der Steuer wird durch eine Minderung der Besteuerung des direkten Einkommens in der Hand der Besizer durch einen neuen 12 teilweise ausgeglichen.

Ein Vorkriegs von Handel und Industrie.

Als geschäftsführende Stelle für die Vereinigung der Niederrheinisch-westfälischen Handelskammern hat die Handelskammer Essen folgende Telegramm an die Reichsregierung gerichtet: „Neder Tag des Fortbestehens der Sanktionen ist ein Hohn auf die im Munde geführte Gerechtigkeit der alliierten Regierungen und berühmte Lösung unseres Wirtschaftslebens. Trotz der unstrahligen Berücksichtigung haben Handel und Industrie unseres Gebietes lange geschwiegen, um die Regierungsmassnahmen nicht zu erschweren. Die selbstverständliche Erwartung der Aufhebung der Rheinoll- und des Bewilligungsvorfahrens ist durch unsere Feinde getrübt worden. Der Zoll macht nicht ausschlaggebende Waren unkonsumierbar. Das Erster Demilligungsverfahren muß mit Notwendigkeit zur wirtschaftlichen Trennung der beiden Reichsteile führen.“

In der Öffentlichkeit wird gegenwärtig die Frage

aufgeworfen, ob das von der Regierung aufgestellte Steuerprogramm noch im Sommer in Angriff genommen oder bis zum Herbst hinausgeschoben werden soll. Nach der Deutschen Allgemeinen Zeitung verläutet in parlamentarischen Kreisen, daß die Regierung auf dem Standpunkte steht, daß wenigstens über den Steuerentwurf noch vor dem Sommerferien eine Einigung mit den Parteien erzielt werden soll. Mit den Parteien wird gegenwärtig über diese Frage verhandelt. Man ist bestrebt, eine Steuerkommission im Reichstage zu bilden, die während der Ferien die Entwürfe durchberät, damit bei Beginn der nächsten Tagung im Reichstag die Entwürfe vorgelegt werden können.

Die allgemeine Arbeitslage wird am besten durch

die Entwicklung der Arbeitslosenzeit beleuchtet. Diese betrug im August 1920 400 000, im Dezember 350 000, am 1. März 1921 429 000, am 1. April 416 000, am 1. Mai 400 000, am 1. Juni 360 000. Die Zahlen zeigen also eine Besserung. Die allgemeinen Ausichten lassen sich nicht entwickeln, wenn man sich nicht vor ein Bild von der allgemeinen Lage des Weltmarktes macht. Hier aber sei es schwer, ein einheitliches Bild zu gewinnen, weil auf dem Weltmarkt, zumal während des englischen Bergarbeiterstreiks, die Kontinuität fehle. Wenn eine Beschleunigung des Wiederaufbaues und der sachlichen Leistungen für die Wiederherstellung erfolge und wenn insbesondere durch Finanzierungsmaßnahmen größere Mittel für Wiederherstellung bereit gestellt würden, so würde dies zur Wiederbelebung des Weltmarktes führen. Durch Annahme des Ultimatus seien wir nicht mehr wie je auf den Weltmarkt angewiesen.

Der Staatssekretär charakterisierte sodann die

Entwicklung des Außenhandels. Die deutsche Handelsbilanz sei nach wie vor passiv. Innerhalb haben wir in der zweiten Hälfte des Jahres 1920 durch die Schließung des Landes im Westen dieses große handelspolitische Defizit gegenüber dem Jahre 1919 und der ersten Hälfte des Jahres 1920 erheblich verringert. Es müßte daher mit Nachdruck darauf hingewiesen werden, daß jetzt das Land im Westen wieder offen ist und hierdurch unjeder Handelsbilanz erneut auf das ungünstigste beeinflusst wird. Durch Wiederaufhebung des Landes im Westen entstände eine Einfuhr von Warenstoffen, die neuerdings zwischen einer halben bis einer Million Mark monatlich geschätzt werde. Die Gegenseite müsse einsehen, daß die Wiederherstellung geordneter Zustände im Westen eine un erklärete Vorbedingung der Erfüllung des Ultimatus sei. Auf die Entwicklung des Innenmarktes eingehend stellte der Staatssekretär eine ge wisse Wieder belebung fest. Schwierig liegen die Verhältnisse wegen des Wettbewerbs des Auslandes bei der Eisenindustrie.

Die telegraphischen und telephonischen Meldungen

über Betriebsstörungen und Arbeitsverhältnisse hängen sich daran, daß Engländeröffentlichungen sinnlos werden. In letzter Stunde werden sich deshalb noch einmal die in der Vereinigung zusammengeschlossenen Handelskammern des für den Verfall der letzten wichtigsten deutschen Wirtschaftsgebietes an die Reichsregierung mit dem Ersuchen, sich mit allen Kräften für die sofortige und vollkommene Aufhebung der durch nichts mehr zu rechtfertigenden Sanktionen einzusetzen und dadurch die wirtschaftliche Lage Deutschlands und den damit in engstem Zusammenhang stehenden wirtschaftlichen Rückgang Europas aufzuhalten.

Aus dem politischen Leben.

Ein Sieg des Bürgertums!

Bei den Stadtverordnetenwahlen in Wiesbaden errangen die vereinigten bürgerlichen Parteien einen erfreulichen Sieg, indem sie von 24 Sitzen 21 eroberten. Bisher hatten sie von 24 Mandaten 12 inne. Die Mehrheitsfraktionen bekamen fünf gegen bisher vier, die Unabhängigen zwei und die Kommunisten acht, während bisher die beiden Parteien der äußersten Linken acht Mandate innegehabt hatten. Das in geschlossener Front mit einer Einheitsliste in die Wahl eingetretene Bürgertum hat trotz bestiger Anstrengungen der Sozialdemokratie einen neuen hoch erfreulichen Erfolg errungen. Bei den Revolutionswahlen 1919 errangen die sozialistischen

Parteien eine Zweidrittelmehrheit, bei den Eingemeindungswahlen 1920 verloren diese vier Sitze an den Bürgerblock, so daß Stimmengleichheit vorhanden war. Jetzt hat der Bürgerblock bei der Vernehmung der Mandate von 24 auf 26 von dem Plus von 12 den Bürgerteil mit neun Mandaten zu verzeichnen. Die drei sozialistischen Parteien haben davon nur drei Mandate erringen können. Im neuen Stadtrate verfügen die sozialistischen Parteien über 15, die bürgerlichen Parteien über 21 Sitze. Mit der Lösung: Durch Arbeit und Sparsamkeit zur Ordnung! haben die vereinigten bürgerlichen Parteien die im Bergischen Lande und im Kölner Industriebezirk vielgenannte rote Hochburg zu Fall gebracht!

Die deutsche Gegenliste.

Die Seiden Kriegsgefangenen der Deutscher. Es ist in München die mit großer Spannung erwartete „Die Gegenrechnung“ betitelt Juni-Ausgabe der Süddeutschen Monatshefte erschienen, welche auf 244 Seiten die an Kriegsgefangenen Deutschen begangenen Verfehlungen behandelt. Das auf Rückfrage hin eingelaufene ungeheure Material wurde geprüft, kritisch bearbeitet und zusammengestellt von dem Münchener Universitätsprofessor und ehemaligen Regimentsarzt Dr. August Gallingner, der selbst über ein Jahr in Kriegsgefangenschaft geschmachtet hat. Der Einbruch der vorwiegend auf eiblichen Auslagen beruhenden Vektive ist erschütternd. Die immer wieder betont wird, sind nicht nur einzelne besonders auffällige Gevual hervorgerufen worden, sondern die Darstellung zeigt uns die Ausbrüche des Hafes ganzer Völkler, wie er sich besonders in einigen Gefangenenlagern Frankreichs und Rumaniens ausgelebt hat. Der sofort nach der Gefangenennahme einsehenden Ausplandierungen der Gefangenen folgten Beschimpfungen, Mißhandlungen, Demütigungen und mit der Anwendung von Daumenschrauben auch sonstige Anstrofen, wie sie holländischer wohl kaum je erdacht worden sind.

Nachrichten vom Tage.

Das Entwaffnungs-Diktat erfüllt.

Es steht nunmehr fest, daß die Auslösung der bayerischen Einwohnerwehr rechtzeitig innerhalb der vom Ultimatum der Entente vorgeschriebenen Frist erfolgen wird. Noch im Laufe des heutigen Tages, spätestens aber morgen, soll der diesbezügliche Erlass der Reichsregierung veröffentlicht werden. Die bayerische Regierung hat dem Reich in der Ausführung dieser Maßnahme freie Hand gelassen. Da ja auch am 30. Juni die Auslösung der Organisation Eislerisch erfolgen muß, wird in dem unmittelbar bevorstehenden Erlass der Reichsregierung auch die Auslösung der Orgesch verfügt werden.

Vor einem neuen Kommunismepuls?

Zhalheimer über eine bevorstehende kommunistische Aktion in Deutschland.

Anlässlich des Kongresses der 3. Internationale veröffentlicht die Moskauer „Pravda“ einen Artikel des deutschen Delegierten Zhalheimer, worin er die innerpolitische Lage Deutschlands im Zusammenhang mit den Märzaufrufen und mit der neuen Regierung Wirth bespricht. Zhalheimer meint, daß das Koalitionsministerium eine schwache Stellung habe und in seinen eigenen Reihen keine vollwertige Unterstützung genieße, und erklärt, daß infolge der „weißen Justiz“ und der Verkürzung der Löhne in Deutschland sich eine wachsende Gärung unter der Arbeiterklasse bemerkbar mache. Außerdem verleihe die Entwaffnungsfrage und der Stand des ober-schlesischen Problems die Lage. Alle diese Momente stärkten die deutsche kommunistische Bewegung und erleichterten der Partei die Aufgabe, die breitesten proletarischen Massen unter Einschluß rechtssozialistischer Elemente zum Kampf zu mobilisieren. Diese Aktion habe schon eingeleitet. Zhalheimer glaubt, daß es der kommunistischen Partei gelingen werde, größere Massen um sich zu scharen, als dies im März der Fall gewesen ist.

Von der soeben in Moskau abgehaltenen zweiten internationalen Konferenz kommunistischer Frauen ist Clara Zetkin zur Vorsitzenden der kommunistischen Fraueninternationale gewählt worden.

Die offene Aufschneidung der Arbeiterklasse gegen seine Klassenfeinde, das ist der Bürgerkrieg, und dieser Bürgerkrieg ist notwendig und unausweichlich. Frauen der Arbeiterklasse! Dürft ihr noch jammern über Putzergeltern, wenn im unausweichlichen Kampf um Euer und Eurer Kinder nächstes Lebensrecht das Schwert für Euch und ihre eigene Sache gezogen werden muß? Der Bürgerkrieg ist die letzte und vermeidliche Auseinandersetzung zwischen Kapital und Arbeit. Schloßen die Imperialisten Deutschlands und Frankreichs los, so muß die deutsche Arbeiter ebenfalls auf dem Posten sein um mit der Waffe in der Faust den Kampf gegen den nationalen Imperialismus aufzunehmen.

Lebensversicherung
 ...
Lebensversicherung
 ...
Lebensversicherung
 ...

Kaufhaus Gebr. Saßen, Wegberg
 ...
Kaufhaus Gebr. Saßen, Wegberg
 ...
Kaufhaus Gebr. Saßen, Wegberg
 ...

Persil
 ...
Persil
 ...
Persil
 ...

Heinsberger Volksbank
 ...
Heinsberger Volksbank
 ...
Heinsberger Volksbank
 ...

Dalli
 ...
Dalli
 ...
Dalli
 ...

Der beste Beweis!
 ...
Der beste Beweis!
 ...
Der beste Beweis!
 ...

Gottesdienst
 ...
Gottesdienst
 ...
Gottesdienst
 ...

Gesellenverein
 ...
Gesellenverein
 ...
Gesellenverein
 ...

Land-Verpachtung
 ...
Land-Verpachtung
 ...
Land-Verpachtung
 ...

Vergrößerungen
 ...
Vergrößerungen
 ...
Vergrößerungen
 ...

Vergrößerungen
 ...
Vergrößerungen
 ...
Vergrößerungen
 ...

Vergrößerungen
 ...
Vergrößerungen
 ...
Vergrößerungen
 ...

Ihre am 20. Juni in Cottbus i. S. statt-
gefundene Vermählung geben bekannt
Apotheker Bernh. Claren u. Frau
Annemarie geb. Schultze.
Naumburg (Saale), Adler-Apothek.

Bürgermeister Franz Breuer u. Frau
Maria geb. Slep
zeigen hoch erfreut die glückliche
Geburt eines gesunden
Stammhalters
an.
Birgelen, 23. Juni 1921.

Danksagung.
Für die mir anlässlich meines 50jährigen
Arbeiter-Jubiläums erwiesenen Ehren, sowie
für die schönen Geschenke, sage ich der
Firma P. W. Blanke und allen Mitarbeitern
und Mitarbeiterinnen auch an dieser Stelle
meinen herzlichsten Dank.
Lieck, den 25. Juni 1921.
Lambert Gohr.

Heinsberg — Marktplatz!
Adler-Theater.
Ab heute tägl. Vorstellung.
Anfang 8 1/2 Uhr abends. Sonntags 4 u. 8 1/2 Uhr.
Die Direktion.

L.H.
Programm
für Sonntag, den 26. Juni 1921.
„Die Herrin der Welt.“
III. Teil.
Der Rabbi von Kuan-Fu.
Maud Gropars hat Dr. Klein-
Lung, ihrem Freund und Retter die
Tragödie ihres Lebens erzählt. „Trotz-
dem — mein Weg ist der Ihre!“
Und der junge Chinese bittet sie,
sie begleiten zu dürfen auf der Suche
nach dem sagenhaften Doktor,
der den Weg zum Schatz der Kö-
nigin von Saba weisen soll. So wer-
den sie los nach Kuan-Fu, dem Ort,
der in dem Tagebuch des alten Gropars
angegeben ist. Auch der
Konsul Madsen ist mit von der
Partie. — Und nun sind die drei
glücklich in der Mission von Kuan-
Fu, Gast bei dem Pater. Die erste
Frage natürlich nach dem Rabbi,
der hier leben soll — Bewahrer des
Geheimnisses der Jahrtausende. „Er
lebt“, sagt der Pater, aber ich selbst
habe ihn nie aufgesucht. Dort drü-
ben, die Ruinen hinter dem Damm
am Fluss sind verrufen, niemand
wagt sich hinein...“

NB. Wir machen ausdrücklich
darauf aufmerksam, dass diejenigen,
die den 1. oder 2. Teil des Films
nicht gesehen haben, doch einen
vollständigen Genuss haben, weil
vor jedem Teile eine kurze Erklä-
rung des bereits dagewesenen gege-
ben wird.
Ausserdem noch Beiprogramm!

Am Feste Peter und Paul ge-
langt zur Vorführung:
„Der Christus von Oberammergau.“

Der Film schildert uns die Ent-
stehungsgeschichte der Oberammer-
gauer Passionsspiele. Vitus, der
erste Christusbildner bei den Pas-
sionsspielen, wird auf wunderbare
Weise gerettet, und Christus erscheint
und weissagt ihm die Hand Gottes,
die ihn zu grossen Dingen auser-
wählt habe, schütze ihn. Und Vitus
ist, als spräche Christus zu ihm:
„Mein Leiden zeigt der Menschheit!“
Heim Klosterkapitel findet Vitus
Erzählung von seiner Erscheinung
keinen Glauben. Endlich gibt der
Abt von Eitel den Bitten von Vitus
nach, und gestattet die Abhaltung
der Oberammergauer Passionsspiele.
Das Leben und Leiden des Mensch-
heitsretters, die Passionsspiele, die
Oberammergau in der Welt berühmt
gemacht haben, rollen in belebten
Bildern vorüber.
Die Direktion.

„Nodium“
als Füllmasse zum Radfahrerfest am 10. Juli in
Effeld gesucht. Größe ca. 8—10 in. im
Angebot bis 1. 7. erbeten an
Radfahrer-Verein „Sturm“ Effeld.

Tagesgemäße billige Preise
für sämtliche Manufakturwaren,
Baumwollwaren • Kleiderstoffe
Fertige Herren- u. Knaben-Kleidung
elegant sitzend,
in solider Ware.
Fertige Damenkleidung:
Blusen — Röcke — Mäntel.
Kopftücher in schwarzer Seide.
M. Blech.

In einer
Versammlung der freiw. Feuerwehr
werden hiermit alle Mitglieder der Wehr sowie alle
Bürger der Stadt, welche sich für das Feuerlösch-
wesen interessieren, zwecks Neuorganisation der Wehr
auf **Sonntag, den 25. d. Mts.,** abends 9 Uhr in
der Wirtschaft Wolffs Houben hierseits ergebenst ein-
geladen.
Der Bürgermeister.
Mieterversammlung d. Kreises Heinsberg
Generalversammlung
am **Sonntag 26. d. Mts.,** vorm. 9 1/2 Uhr in der
Brauerei Hamacher.
Tagesordnung:
1. Referat „Mieterrechte und Mietpflichten“,
2. Renoual,
3. Annahme neuer Satzungen.
Um vollständiges Erscheinen bitten:
Der Vorstand.

Nach Ratheim.
Samstag, den 25. Juni 1921 nachmittags
8 1/2 Uhr findet eine
Konsum-Beisprechung
beim Birten Zub. B. der (Keller) Part.
Einige Konsumfreunde.



Leichte Doppel-Motorräder
prima Material, solide Arbeit,
geringster Benzin- und Ölverbrauch.
Dürrkopf-Fahrräder
und **Nähmaschinen**
vielfach leichter Bau, sämtliche Zubehörteile
zu billigsten Preisen. Reparaturen sofortig.
Richard Rebe, Heinsberg, Vpfeistr. 77.

Vorläufige Anzeige.
Der Kreisverbandstag der freiwilligen
Feuerwehren des Kreises Heinsberg,
der für den 14. August angekündigt war, ist wegen
Verhinderung des Herrn Landrat an diesem Tage
auf den 21. August 1921 verlegt worden und fin-
det in Wassenberg statt.
Das vorl. Komitee.

Voranzeige!
Stiftungsfest zu Uetterath
Sonntag, den 17. Juli.
Näheres durch diese Zeitung.
Die St. Ant.-Schützengesellschaft.

Verpachtung
der Schenk- u. Speisewirtschaft
für das am 17. Juli d. J. stattfindende
grosse Bezirksturnfest zu Lieck
am 29. Juni (Peter und Paul)
nachmittags 4 Uhr beim Birten Zub. Ehlen.
Der Vorstand des Turnvereins Jahn Lieck
An den turnerischen Wettkämpfen, die morgens
10 Uhr beginnen, beteiligen sich ca. 150 Teilnehmer.
Nachmittags 3 1/2 Uhr große turnerische Darbietun-
gen und Spiele der Vereine des 4. Bezirks.

Großes Preishegeln
zu Heinsberg
auf der
neuangelegten Bortellengeleise
bei W. Houben.
Sonntag, den 26. und Mittwoch, den
29. Juni von 11 Uhr morgens an.
Preis: Ein neues Fahrrad
(Marke Opel mit Freilauf)
Tagespreis Sonntags: 100 Mark.
Es lobet ergebenst ein
Der Wirt H. Houben.

Versammlung
der
kath. Arbeiter-Vereine
des Kreises Heinsberg
unter Aufsicht des Hochwürdigsten Herrn Weih-
bischofs Dr. Petrus Jausberg am 29. Juni
(Peter und Paul) nachm. 6 Uhr in der Schützenhalle.
Redner: Red. Elfes, M. Glabb.
Außer den Mitgliedern der kath. Arbeitervereine hat Jeder-
mann Zutritt und ist freumblichst eingeladen.
v. d. Driesch, Dechant.

Günstiges Angebot
in
Weiss- und Baumwollwaren
zu besonders billigen Preisen.
C. Bodden, Wassenberg

Der Eine sagt es dem Anderen
in der oberen Hochstraße Nr. 8 gibt es zu staunend
billigen Preisen
Damentaschen aller Art
als wie:
Strapaziertaschen
Besuchstaschen
Luxustaschen
Autolacktaschen
Ferner:
Reisekoffer
Aktentaschen
Portemonnaies, Brief- u. Geldscheintaschen
Zigaretten- und Zigarren-Etuis
Riesige Auswahl. **Enorm billige Preise.**
Spezialgeschäft feiner Lederwaren
Gottfried Abt, Heinsberg.



Original-
Meys-Separatoren
Reform-Wannmühlen
Fahria-Nähmaschinen
Gadenia-Nähmaschinen, Eggen
Kultivatoren, Pflanzpumpen
Rastwagen pp.
Liefert zu günstigen Preisen unter Garantie.
Große Bezirke.
Firma Wwe. Math Collé, Isenbruch
Inh. L. Collé
Mehrfach im In- und Auslande mit silbernen Medaillen ausgezeichnet.



Original-
„Meys“
Separator,
mit freihängender Schlen-
derröhrchen und emalliertem
Schlendergehäuse.
Leichter Gang,
Scharfe Entzahnung,
Einfache Reinigung,
Bequeme Handhabung,
Höchste Auszeichnungen,
Zeugnisse über 25-jährigen
täglichem Gebrauch.
Seit fast 30 Jahren Spezia-
lität der
Original-Meys-Separator-Werke
Jos. Meys & Comp. c. n. b. n.
Hennel a. d. Sieg.

Frauen! Töchter!
Verpflichtete im Lokale der Frau Wwe. Louis
in Unterbruch
am 28. Juni einen
Näh- und Zuschneide-
Kursus
zu veranstalten. Der Unterricht wird nach
alter, bewährter Methode (Machschneite
gef. gesch.) und unter Leitung von geschulten
Lehrkräften abgehalten. Erlern wird die
Anfertigung von Wäsche
und sämtliche
Damen- u. Kindergarderobe.
Dauer des Kursus 4 Wochen.
Für Männer wird garantiert.
Täglich Unterricht!
Nachmittags-Kursus von 3-6 Uhr.
Kursus-Gebühr von 4-8.
Anmeldungen werden von heute ab in
obigem Lokale entgegengenommen.
Näh- und Zuschneide-Institut
J. Meyer, Oberhausen (Mts.)
Handelsgerichtlich eingetragene Firma.

Fahrrädern, Nähmaschine
Reparaturen, sämtliche Gefährliche,
Fahrrad-Reparaturen,
Schweiß, Dreharbeiten, Emailleierung,
Bemalung.
Heinr. Hülscher, Dremmen.

Für die Einmachzeit:
Wecks Einkochapparate von 60⁰⁰ an
Wecks Einkochgläser 1/4 bis
2 Liter
Geleegläser, Zubindegläser,
Einmachessig, Gewürze, Salicyl,
Pergamentpapier.
Auslandszucker ohne Pfd. 0,60,
sackweise billiger.
Karken. Kaulhaus Krings.

Damen- und Herren-
werden umgepreßt, gefärbt,
modernisiert, 8-10 Tage.
Herren-Stroh Hüte
werden tadellos gereinigt.
H. Bremer, Heinsberg, Vpfeistr. 77.
Annahmestelle der Luftfahrt W. H. H. H. H.

H. J. Krekelberg
Baumaterialien
und Kunstdünger-Handlung
Heinsberg.
Schwemmsteine
Bement (frische Ware), Kalk.
Holz
zwei Waggons Holz angekommen, empfindlich alle
gangbaren Sorten und Längen, Habelsch,
glattig, R. u. F. Stadborn, Ratten, Sparren,
Knaulen, zu konkurrenzlos billigen Preisen.
Dachziegel.
Kainit, Thomasschlacke, Ammon-
salzsalpeter (28%),
Mais u. Maismehl.

Zur Verhütung empfehle:
Thomasschlacke,
hochprozentige reine Ware.
Superphosphat,
Düngesalz, sämtliche Kalisalze.
Schwefels. Ammonial
kann ich infolge günstigen Einkaufs besonders billig
liefern.
Kaufe jedes Quantum
Stoppelrübenjamen
und zahle für gutgereinigte trockene Ware 300 Mark
pro Zentner und mehr.

Franz Jos. Krings
Samen- und Düngemittel,
Millich b. Hüdelhoven.
Generalvertretung
der
Meys-Siegena-Separatoren.
Job. Jansen, Hünshoven 103.
Untervertreter gesucht.

74. — 2. Bl.
Preis: 20
außerhalb des Ar-
Bis. Reflamenwerd
25 Mt. pro mm
mit Breite berechn
Hettonto 431
für den redakt
Beim
I. Vom We
Es ist eine erw
nende Tatsache,
in Ausnahmefall
Berleisch, der
si Recht haben,
mes und Ehes,
damit besessen
Nutzen, den sie
ge auch eine ideal
ern Tertes bietet
ndes, wie die d
ge Durchführung
arbeiten soll a
Anlichkeit, mußte
an die angewand
Liebe zu den Me
Zeit gerne diese
vielleicht vom
Wenn im Herbst
Bau von den B
aber dann im
von Leben erwach
Der auf. Der du
Werke mit sein
Naturfreude und
ter das Leben n
kumbige Ohr de
wendvolles, wenn
Wohnung. Komu
auch die Bienen
Bienenwabe ne
seht sich, wen
zahl der Sonne
es zu sagen, w
Her, erfüllen o
von mit ihrem B
gel und dem Bie
Sonne steigt, bef
ene, und wenn i
den Schwaden nie
Bienenwabe sein
nicht zu sehen!
knet, nichts ist über
ihren; alles ist
Bienen nicht alles
ge, befrucht die W
stift, das sprichw
engen den Heiler.
materielle Pruden, w
Bienenwabe löst
Der Reiz den die
uch in der Schwie
erwilt der Bienenfreu
Nach einem Vortr
Parten) in der Generall
on Heinsberg und Unge
Zweit
Roman nach Wek.
60.
„Bewundet, leide
„Ich!“ Das war
Die Tage, welche
und Schmerzhafte. Ih
und liebestich; ihre
nennen eine transtafte
At ihre junge Dame
aus. Was fehlt Ihne
ines Tages erschred
aus. Sie müssen eine
Sie für einige Tage
modie nicht weit weg a
von Griffith erwarte.
24. Paden Sie das
orgen, suchen uns ei
liche in der Fremden
Sie, Mrs. Dearet, fo
Ihrem Jungen für so
bleiben können. Die
un!“
Mit dieser Voraus
quiltzige kleine Her
Die frisch, beleben
dald so, daß sie ihre
fragen vermochte. In
wenn sie Brian nur
Leben wiedergerichte
aufgeben würde, — u
der Tod drohte, sie p
dann, ihn noch einm
Men, um ihm Lebewe
Auf ihren Brief ha
auch keine erwartet. Es
duld zu haben und sich
le, der so väterlich un
nehme Gesellschaftin
Und endlich — end
Griffith.
Er schrieb, daß B
weniger durch die Wu
lust und Mangel an Bf
hoffe er ihn nach Br
einen guten Arzt und
tönne; dann wollte er
Dauze zu besördern.
Wenn Pflege ihn
len,“ schloffen seine Ze

Bereinigte Schützenvereine Breberen

feiern Kirmessonntag, den 26., Montag, den 27. und Dienstag, den 28. Juni ein

großes internationales

Schützenfest

unter Beteiligung vieler auswärtiger Vereine verbunden mit

Blumentag

für einen guten Zweck.

Festfolge.

Am Abend vorher großer Zapfenstreich durch Trommlerkorps. Sonntag, den 26. Juni um 5 Uhr morgens großes Wecken. Von 12.30 Uhr an Empfang der auswärtigen Vereine durch Deputationen an den Dreieingängen. 2 Uhr Festzug durch den festlich geschmückten Ort für beste Haltung im Festzuge 2 Preise. Nach Ankunft auf der Festwiese Festrede, Paradeaufstellung und Parade, wofür 3 Preise ausgesetzt sind.

Schießordnung:

Stange 1. Ehrenschießen um 5 wertvolle Medaillen für die uns mit ihrem Besuch beehrenden Vereine. Jede Gesellschaft stellt 3 Schützen à 2 Schuß.
Stange 2. Hauptvogel. Ausgeschossen wird nach Einlage.
Stange 3. Preisvogel. Ausgeschossen wird nach Einlage.
Stange 4. Preisvogel um 4 wertvolle Preise.
Preisverteilung wird bekannt gegeben. Schießen mit Luftbüchsen.
Auf der Festwiese Tanzvergnügen ab 8 Uhr

Fest-Ball

in den Sälen Peters und Weitraug.
Außerdem finden auf der Festwiese Volksbelustigungen aller Art statt.
Montag, den 27. Juni, morgens 5 Uhr großes Wecken. 8.30 Uhr Anreten der vereinigten Schützenvereine. Zug zum Gottesdienst für die gefallenen Krieger. Nachher großer Frühstücken. Nachmittags 4 Uhr Zug zur Festwiese und Fortsetzung der Festlichkeiten und Schießen wie am Tage vorher.
Dienstag, den 28. Juni, morgens großer Frühstücken. Nachmittags Zug zur Festwiese, Vogelschuss und Fortsetzung der Festlichkeiten wie am Tage vorher.
Befreie Speisen und Getränke auf der Festwiese.
Fahrräder werden unter Garantie aufbewahrt.
Zu diesen Festlichkeiten laden freundlichst ein
Der Vorstand der vereinigten Schützenvereine Breberen und des Festkomitee.
Wir bitten die Bewohner von Breberen zu fragen, wozu die Erlaubnis vom Herrn Kreiskommandanten erteilt ist.
Eintritt zur Festwiese 3 Mark.

Großes Schützenfest

verbunden mit
Jubilarsfeier und Blumentag
zu Tüddern

am Sonntag, den 3. Juli 1921

veranstaltet von der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft.

Fest-Programm:

Am Vorabend großer Zapfenstreich. Sonntag, den 3. Juli, morgens 5 Uhr Weckruf. Punkt 9 Uhr Zug zum feierlichen Hochamt. Von 12.1/2 Uhr ab Empfang der uns mit ihrem Besuche beehrenden Vereine durch Deputationen an den Eingängen des Ortes. Punkt 2 Uhr Paradeaufstellung, danach Zug durch den festlich geschmückten Ort mit nachfolgender Parade auf der Festwiese. Für beste Haltung im Festzuge erster und zweiter Preis. Für Paradeaufstellung erster und zweiter Preis.

Schloß-Programm:

Stange 1: Ehrenschießen für die uns mit ihrem Besuche beehrenden Vereine. Preis: Ehrenpreis.
Stange 2: Preisvogel um 5 wertvolle Preise.
Stange 3: Hauptvogel ausgeschossen je nach Einlage.
Stange 4: Preisvogel. Schießen mit Luftbüchsen.
Während des Schießens:

Tanzvergnügen

auf einem großen Wiesenzelt sowie Volksbelustigungen aller Art. Von 8 Uhr ab

FEST-BALL

auf der Festwiese u. beim Wirten Theod. Jessen.
Fahrräder werden unter Garantie aufbewahrt.
Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
Einzutragende werden eingeladen.
Zu diesen Festlichkeiten laden ergebenst ein
Die St. Sebastianus-Schützenbruderschaft und die Wirte.
Die Bewohner von Tüddern werden gebeten zu fragen, wozu die polizeiliche Erlaubnis erteilt ist.

Schützenfest - St. Johanni-Kirmes zu Haaren.

am 26., 27., 28. und 29. Juni.

Samstags abends Zapfenstreich. Sonntags morgens 9 Uhr Anreten der Gesellschaft, Abholen der Fahnen und Jubilare und Zug zum Hochamt. Nachmittags von 1 Uhr ab Empfang der auswärtigen Vereine an den Eingängen des Ortes. 2 1/2 Uhr Parade, Aufstellung und Festzug durch den Ort. Abends Paradeaufstellung, Festrede und Begrüßungslied des Gesangsvereins Cäcilia Harmonik. Hierauf Beginn des Schießens für die teilnehmenden Vereine um einen Ehrenpreis. Jeder Verein 3 Schützen à 3 Schuß. Preisvogel um verschiedene wertvolle Preise. Während des Schießens

FREI-BALL

auf dem 400 ein. großen Wiesenzelt. Gegen 8 Uhr Preisverteilung. Abends

FEST-BALL

auf dem Fest. Montags nachmittags 2 1/2 Uhr Anreten der Gesellschaft, Zug zur Festwiese und Abzug-Vogelschuss. Abends

KÖNIGS-BALL.

Dienstag Abholen des Schützenkönigspaares, Parade, nachher Mittwöch geschlossener

VEREINS-BALL

VEREINS-BALL

Zu zahlreichem Besuch laden ergebenst ein
Das Ehrenkomitee. Das Festkomitee.
Der Vorstand.

H. B. Die Trommel- und Pfeifenmusik stellt das Trommlerkorps Ried Fahrräder werden unter Garantie am Festplatz Nr. 6 a aufbewahrt. Die Bewohner von Haaren werden gebeten ihre Häuser zu besagen, wozu die polizeiliche Erlaubnis erteilt ist.

Großes Schützenfest zu Millich

am Sonntag, den 26., Montag, den 27. u. Dienstag, den 28. Juni 1921
veranstaltet die St. Johannes-Schützenvereine
bei Gelegenheit der 75-jährigen Bestehensfeier.

Fest-Programm:

Am Vorabend Erziehung des Königsmaies und großer Zapfenstreich. Sonntag Morgen 5 Uhr Weckruf, 9 Uhr Zug zum feierl. Hochamt. Von 1 Uhr an Empfang der auswärtigen Vereine. Punkt 2 Uhr Verlosung beim Wirten J. Cohnen. 2 1/2 Uhr Aufstellung zum Festzuge. Zug durch den festlich geschmückten Ort, Paradeaufstellung und Parade auf der Festwiese. Hierauf Begrüßung und Festrede. Abends

Großes Ehren-, Preis- u. Damenvogelschießen

mit Vögen, sowie Preis- und Preisvogelschießen mit Luftbüchsen. Auswärtige Schützen mit Vögen- und Luftbüchsen sind freudl. eingeladen. Während des Schießens:

Tanzvergnügen und Volksbelustigungen aller Art.

Von 6 Uhr an

Großer Fest-Ball

in der neuen Schützenhalle des Herrn Jakob Cohnen.
Neue Spiegelglatte Tanzfläche.
Montag, den 27. Juni, morgens 5 Uhr Weckruf, nachm. 4 Uhr Anreten der Schützenvereine, Abholen des Königsmaies, Zug durch den Ort und große Königsparade. 7 Uhr

BALL

Dienstag, den 28. Juni, morgens 5 Uhr Weckruf. Nachm. 4 Uhr Anreten der Schützenvereine, Zug durch Millich und Schauenberg, anschließend große Parade. Von 7 Uhr an

BALL

in Saale Jakob Cohnen.
Bei Anreten der Dunkelheit Polonaise mit großem Feuerwerk. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
Zu diesen Festlichkeiten laden ergebenst ein
Die St. Johannes-Schützenvereine.
Die Bewohner von Millich werden gebeten, ihre Häuser zu besagen, wozu die Genehmigung erteilt ist.

Radrennbahn Wassenberg.

Telefon Amt Wassenberg 25.

Sonntag, den 3. Juli, nachmittags 3 Uhr,
Austragung der Meisterschaft von Rheinland
über 1 und 10 km. Gau Rheinland R. D. R.

Großer Sportplatzpreis

Dauerrennen hinter Schrittmachermotoren
über 10 und 25 km.
2 Vorläufe für die Meisterschaft von Deutschland
über 1 und 10 km.
Es starten die Fahrer der zum Kreis 1 gehörenden Gauen:
Hamburg, Bremen, Westfalen, Rheinland, Hannover, Cassel, Magdeburg, Schleswig Holstein.
Während der Rennen

Konzert

Der Weisfahrenden. Der Vorstand.
Die Vergabung der Schenk- und Speisewirtschaft
findet Sonntag, den 26. Juni, nachmittags 1 1/2 Uhr im (Hotel zur Post) Wim. Hubert Schmitz statt.

Ball

im Saale der Witw. Gud. Hanrath Dremmen, wozu freundlichst einladet:
Der Wirt. Regel-Klub „Gul Jolz“ Dremmen.

Spielverein Breberen.

Am Mittwoch, den 29. Juni d. J. (Peter und Paul) veranstaltet der obengenannte Verein sein

I. Sport-Stiftungsfest.

Festfolge: 11 Uhr vormittags Beginn der Leichtathletik. von 12 „ ab Empfang der uns mit ihrem Besuch beehrenden Vereine. 1 „ Spielführerprüfung im Vereinsfussball. 2 „ nachmittags Festzug zur Sportwiese. 3 „ Beginn der Wettkampfbekämpfungen. (während derselben allerlei Volksspiele abends ab

Vereins-Ball

im Saale der Wirtschaft Peters. Zu dem Feste laden freundlichst ein
Der Wirt. Der Vorstand.

Frühkirmes zu Millich.

Am Sonntag, 26. und Montag, den 27. findet in meinem Lokale von 4 Uhr nachmittags an

Tanzvergnügen Ball

statt. Musik: Kapelle Krügel, Heinsberg. Es laden freundlichst ein
Der Wirt August Lisch.

Frühkirmes zu Muhl.

Bei dieser Gelegenheit veranstaltet die St. Johannes-Bruderschaft folgende Festlichkeiten im Saale Krappen: Am Sonntag, den 26. Juni von 5 Uhr ab

Frei-Ball

und von 8 Uhr ab

Entree-Ball.

Montag, den 27. Juni von 7 Uhr ab geschl. Vereins-Ball
Mittwoch, den 29. Juni wie Sonntag. Abends Polonaise.
Zu diesen Festlichkeiten laden ein
Die St. Johannes-Bruderschaft.

Frühkirmes zu Muhl.

Am Kirmestage Sonntag, 26. u. Mittwoch, 29. Juni, (Peter u. Paul) findet auf meinem Feste

großer Frei-Ball

statt. Eritikläufige Streichmusik. Neue Spiegelglatte Tanzfläche. Hochprozentige Biere.
Es laden ergebenst ein
Der Wirt Geinr. von Gehl.

Brunk-Kirmes zu Wilbenrath.

Bei dieser Gelegenheit findet Sonntag, den 26., Montag, den 27.

Tanzmusik Vereins-Ball

Dienstag, den 28. statt.
Die Aufzüge finden in der gewohnten Weise statt. Zu diesen Festlichkeiten laden ergebenst ein:
Der Vorstand der St. Johannes-Schützenbruderschaft und der Wirt Salschen.

Großes Schützenfest zu Hilfarth.

Am Sonntag, den 3. und Montag, den 4. Juli feiert die St. Maria-Schützenbruderschaft ihr

100jähriges Bestehen

Fahnenweihe

verbunden mit
Mitwirkung vieler auswärtiger Vereine.
Festprogramm:

Am Vorabend 8 Uhr großer Zapfenstreich. Sonntag morgen großes Wecken, 8 Uhr Festzug zum Hochamt. Von 1 Uhr ab Empfang der auswärtigen Schützenvereine, hierauf Verlosung. 2 Uhr Anreten der Vereine, sodann großer Festzug durch den festlich geschmückten Ort zur Festwiese. Hierauf Festrede und Enthüllung der Fahne durch die Ortsbehörde. Danach

Ehrenpreis-, Preisvogel-Damenvogel- und Sternschießen. Während des Schießens

Tanzvergnügen und Volksbelustigung.

Abends von 8 Uhr ab

Grosse Fest-Bälle

im schön decorierten Zelte und im Saale Sodeka m. p. Montag, den 27. Juni, nachmittags 4 Uhr Festzug zur Festwiese. Hierauf Begrüßung und Festrede. Abends

Zu diesen Festlichkeiten laden ergebenst ein
Der Festausschuss. Der Vorstand.

Nach Dremmen!



Dem allverehrten Brautpaare Herrn

Josef Wickerath
nebst Fräulein

Elisabeth Grams
die herzlichsten Glückwünsche zur heut. Vermählung.

Gewidmet von seiner Mitarbeitern der B.G.F., Saal 4, Schicht A, Maschine Struis.

Nach Dremmen!



Unsern verehrten Mitgließe Herrn

Josef Wickerath
nebst seiner Braut Fräul.

Elisabeth Grams
die herzlichsten Glückwünsche zur ihrer Vermählung.

Gewidmet von der St. Marien-Schützenvereine Dremmen.

Einfach-Helden

maße mit Verlosung. Einlad. von 36. - 40. an, wozu mit Mitgliedschein 45. - 40. an.

Josef Mühlenbrunn, gegenüber dem Bahnhof.

Neue Fahrräder

mit la. Gummirollen, Mädel von 45. bis u. höher, Aufschlässe u. 15. 20 u. 25. Preis u. n. 25. höher. Schöne bliche Paar 20. Preis 35. - Preisliste gratis u. franco! Für jeden der beste Bezugsquelle.

Hubert in der Elst, R. Gladbach, Eittardstr. 10. - Telefon 1044.

Zahnpraxis

Frau Herm. Rieck
Sprecht. 9-12, 2-5. Sonntags u. Donnerstags nachm. keine Sprechstunden.

Zahnpraxis

J. Sprung,
Dentist,
Dremmen Nr. 65.

Schönendste Zahnabg. Schraffuren von 9-12 1/2 und von 2 1/2-6 Uhr.

Sprechstunden

Jeden Mittwoch von 9 bis 3 Uhr in meiner

Zahnpraxis

bei Wwe. Reiffenau, Tüddern.

Zahn-Praxis

Aug. Hübn, Dentist.

Jeden Sonn- u. Feiertag

Sprechstunden in Heilsberg jeden Tag von 8 bis 12 und 2-6 Uhr. 50 Hn- und Feiertags 1-12 Uhr.

Zahn-Praxis

A. Weidner, Heilsberg, poststr. 55.

Rein Spezialmittel

Wragolin befeuchtet in Verlaufe 2 Tagen Verunreinigungen ohne Verursach. 1000000 Stück. 1. Preis 7.-, 2. Preis 13.-, 3. Preis 18.-, 4. Preis 24.-, 5. Preis 30.-, 6. Preis 36.-, 7. Preis 42.-, 8. Preis 48.-, 9. Preis 54.-, 10. Preis 60.-, 11. Preis 66.-, 12. Preis 72.-, 13. Preis 78.-, 14. Preis 84.-, 15. Preis 90.-, 16. Preis 96.-, 17. Preis 102.-, 18. Preis 108.-, 19. Preis 114.-, 20. Preis 120.-

Rein Spezialmittel

Wragolin befeuchtet in Verlaufe 2 Tagen Verunreinigungen ohne Verursach. 1000000 Stück. 1. Preis 7.-, 2. Preis 13.-, 3. Preis 18.-, 4. Preis 24.-, 5. Preis 30.-, 6. Preis 36.-, 7. Preis 42.-, 8. Preis 48.-, 9. Preis 54.-, 10. Preis 60.-, 11. Preis 66.-, 12. Preis 72.-, 13. Preis 78.-, 14. Preis 84.-, 15. Preis 90.-, 16. Preis 96.-, 17. Preis 102.-, 18. Preis 108.-, 19. Preis 114.-, 20. Preis 120.-

Unterhaltungsbeilage